

# **Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz- Grundverordnung im Bereich Fischereiwesen**

## **Vorbemerkung**

Wer die Fischerei ausüben will braucht einen Fischereischein. Diesen stellt die Gemeindeverwaltung auf Antrag aus. Vorausgesetzt man hat eine staatliche Fischerprüfung bestanden oder es liegen Tatbestände vor, die eine Ablegung der Fischerprüfung entbehrlich machen. Für das Angeln benötigen Sie zusätzlich einen Fischereierlaubnis des Fischereiberechtigten oder des Fischereipächters des jeweiligen Gewässers.

### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Verbandsgemeinde Vordereifel  
Kelberger Straße 26  
56727 Mayen  
Tel.: 02651/8009-0  
E-Mail: [verbandsgemeinde@vordereifel.de](mailto:verbandsgemeinde@vordereifel.de)

### **2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:**

Datenschutzbeauftragter der Verbandsgemeinde Vordereifel  
Yannick Faßhauer  
Kelberger Straße 26  
56727 Mayen  
Tel.: 02651/8009-47  
E-Mail: [datenschutz@vordereifel.de](mailto:datenschutz@vordereifel.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden dafür erhoben, um den von Ihnen gestellten Antrag für ein Gewerbe, Gaststättenerlaubnis, Betrieb von Spielhallen, Floh- und Trödelmarkt, Finanzanlagenvermittler, Bewachungsgewerbe bearbeiten zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e), Abs. 3 Satz 1 b) DSGVO, § 3 LDSG Rlp i.V.m. der jeweiligen §§ 29-40 Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, erhoben.

### **4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden intern an den Fachbereich 2 übermittelt. Eine weitere Übermittlung der verarbeiteten Daten an eine externe Stelle ist nicht vorgesehen.

## **5. Dauer der Speicherung**

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

## **6. Betroffenenrechte**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit un-verhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

## **7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen**

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

## **8. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

**Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit**

**Rheinland-Pfalz**

**Prof. Dr. Dieter Kugelmann**

**Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz**

**Tel. 06131/208-2449**

**Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>**

**E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)**

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.